

Chorherr/Grüne: Wien beim Radfahren trauriges Schlußlicht

Utl.: Schlechte Bilanz für Stadtrat Schicker =

Wien (OTS) - "Die Großstadt Rheintal, sprich Vorarlberg, machts vor", kommentiert Christoph Chorherr, Gemeinderat der Grünen Wien, die vom Umweltministerium veröffentlichten Zahlen zu den Anteilen des Radfahrverkehrs in Österreich. Vorarlberg liegt mit 431 gefahrenen Radkilometern (pro Jahr und Kopf) an der österreichischen Spitze, Wien dagegen liegt mit 126 Kilometern abgeschlagen auf dem letzten Platz. "Dass Wien abgeschlagen auf dem letzten Platz landet, ist ein Armutszeugnis für die Politik des zuständigen Stadtrats Schicker. Seit Jahren stagniert die Radnutzung in Wien mehr oder weniger auf niedrigem Niveau. Wir fordern unter anderem eine Offensive für mehr Radabstellanlagen, die Öffnung aller Einbahnen für den Radverkehr und die Beseitigung von neuralgischen Unfallorten im Wiener Straßennetz" so Chorherr abschließend.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, 0664 831 74 49, <http://wien.gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0303 2008-04-10/14:56

101456 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080410_OTS0303